

Hier gibt es ein bisschen französisch-englisch-lateinisch-deutsche Konfusion, die aber gleich geklärt wird:

1. Der [j]-Laut kann mit f- und mit t- geschrrieben werden (und sogar mit ch ▶ 51):
jung ◦ ja ◦ je ◦ jeder ◦ Jura ◦ Jod ◦ Jahr ◦ Januar ◦ Juni ◦ Juli ◦ jagen ◦ Nation ◦ rational ◦
Portion ◦ Station ◦ ionisieren ◦ idiotisch
und (gesprochen): ein bisschen ◦ ein Kätzchen ▶ 51.1

2. Den [ʒ]-Laut schreibt man mit j-; mit g- nur bei Wörtern, die aus dem Französischen stammen und bei denen das Französische (auf Deutsch) imitiert wird:
Journalist ◦ Etage ◦ Blamage ◦ Reportage ◦ Genie ◦ couragiert ◦ Jalousie ◦ Jury ◦
Engagement ◦ Orangen ◦ Ingenieur

3. Der Doppellaut [dʒ] wird bei Wörtern gesprochen, die aus dem Englischen stammen, bei denen das Englische (auf Deutsch) imitiert wird:
joggen ◦ Jeans ◦ Gentleman ◦ Jazz ◦ Job ◦ Joint ◦ Jetset ◦ jetten

[dʒ]

[ʒ]

[j]

1

2

Was lernen wir daraus? Die „deutsche“ Aussprache bewegt sich im europäischen Kontext.
Die Wörter stammen zum Teil aus lateinischer Quelle (Jura ◦ Januar ◦ Juni ◦ Juli ◦ rational), teils aus deutscher Quelle (ja ◦ jeder ◦ je), teils aus französischer Quelle (Engagement ◦ Reportage ◦ Journalist ◦ Ingenieur ◦ Orange), teils aus englischer Quelle (Job ◦ Gentleman ◦ Jet). Das hat sich im Lauf der Sprachgeschichte so ergeben (und es kommen weitere Wörter hinzu – heute vor allem englisch-artige). Aber die deutsche Aussprache ist immer festgelegt – genial (mit [g]), aber Genie (mit [ʒ]). Warum? Wer weiß das schon.
Das muss man einfach akzeptieren. Man wird gelegentlich (beim Lesen) stolpern, aber es zeigt die Einbindung des heutigen Deutsch in den europäischen Rahmen, und es ist ja auch sehr amüsant. Am besten: Zuhören und nachsprechen! Sie werden auch – nicht ganz gut Hochdeutsch sprechende – Deutsche finden, die die Wörter sehr komisch aussprechen: Job wie jung; Jeans wie Tschien; orange wie orangsch; Journalisten wie Dschurnalis-ten. Aber das klingt nicht so gut.

3

Sprechen Sie die Sätze:

Die jungen Journalisten haben einen stressigen Job und jetten von Termin zu Termin, um ihre Reportagen zu machen.
Sein Juraexamen war eine einzige Blamage, einen Job wird er so schnell nicht bekommen, nicht im Januar und nicht im Juli.
Das war wirklich genial, du bist ein richtiges Genie.
Die Aufdeckung des Skandals ist der Reportage eines couragierten und engagierten Journalisten zu verdanken, die ganze Nation kann stolz auf ihn sein.
Mancher tut wie ein Gentleman, aber früher hat er auch seine Joints geraucht.
Ingenieur ist ein ganz schön stressiger Job, mein Junge.

4

Noch ein paar schöne Beispiele zum Sprechen und Üben:

Schade für sein ganzes Engagement, den schönen Job ist er los. ◦ Chancen für gute Reportagen für junge Journalisten ◦ In der Jury sitzen nur Juristen, kein einziger Journalist. ◦ Eine ganze Portion Hausaufgaben, ganz schön idiotisch! ◦ Jede Orange ist schön, je oranger, desto schöner. ◦ Ja, ja, ganz jammerschade, die schönen Orangen nur noch Matsch!